

Mannigfaltige Formen des Lichts entdecken

„Eine Stadt im Zeichen der Kinder“ zu schaffen, hat sich der Verein Kinderhorizonte vorgenommen. Ein Teil des Plans ist ein Forschungspfad mit sogenannten „Sinnestankstellen“, die jeweils einem Sinn gewidmet sind.

Nachdem der Verein Ideen gesammelt und konkretisiert hat, geht es nun langsam in die Phase der Umsetzung. „Wir haben an verschiedenen Instituten der TU nach Konzepten und Entwürfen gefragt“, erklärt Professor Dr. Georg Kiefer. Erste Ergebnisse präsentierten gestern Architekturstudenten am Institut von Professor Helmut Schulitz.

Für einen Stegreifentwurf war ihnen das Thema „Lichthaus“ vorgegeben, eine Tankstelle für Kinderaugen also. Nach interner Auswahl blieben vier Entwürfe übrig, die interessante Ideen mit Realisierbarkeit vereinten.

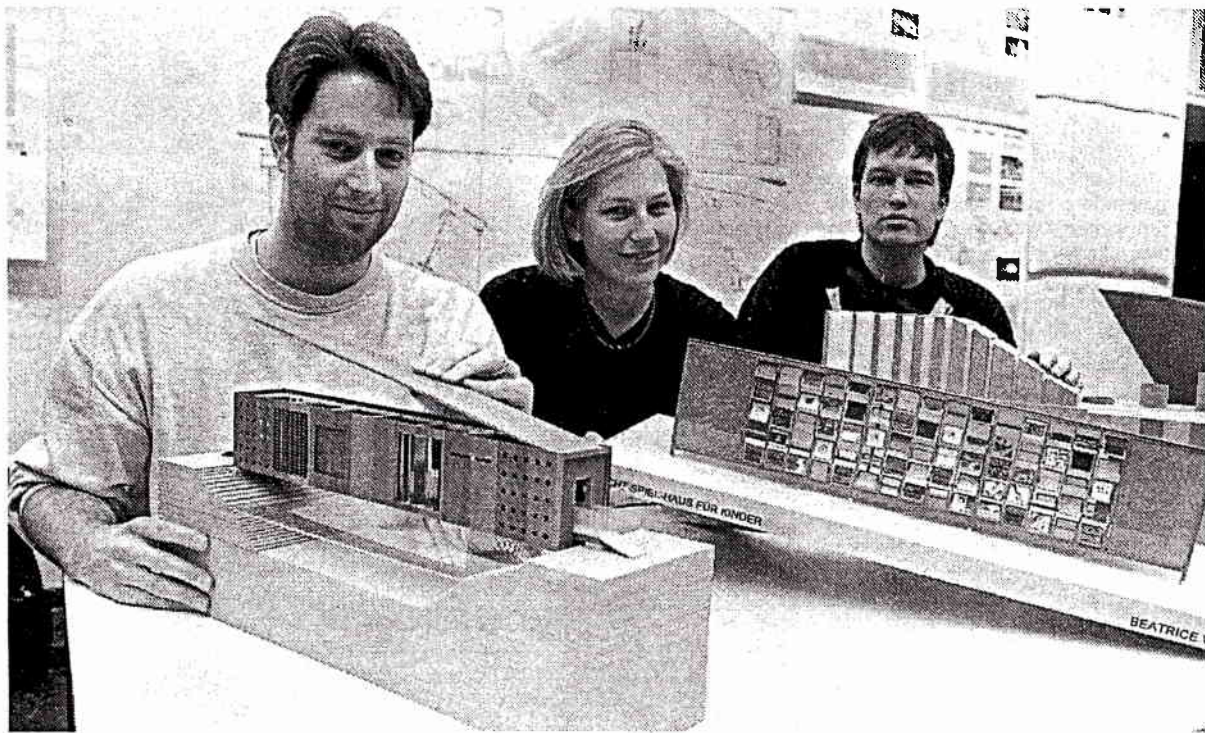
Hartmut Lipp hat eine Lichtbrücke entworfen, die zum Beispiel am Inselwallpark über die Oker führen könnte. Der Brückenkörper besteht aus verschiedenen Kammern, in die erst direktes Tageslicht, dann indirektes, diffuses, natürlich (an der Wasseroberfläche) und künstlich gespiegeltes Licht einfallen. Mit einem Prisma, in einem schmalen Lichtschlitz will er in der vorletzten Kammer die Farben des Lichts zeigen, zum Schluß gefärbtes Licht durch bunte Scheiben.

Bei Beatrice Witzgalls Entwurf, dem „Licht-Spiel-Haus“ sind die Kinder aufgefordert, selbst Hand anzulegen und mit dem Licht zu spielen: An einer südöstlich ausgerichteten Wand sind viele drehbare Rahmen angebracht, an denen verschiedene Folien, Maschendraht, und alle möglichen anderen Materialien befestigt werden, die

verschiedene Schatten werfen.

An der blechernen „Lichtschaukel“ von Julia Kavka ist ein mit Spiegeln bestücktes Schaukelrad angebracht, das Licht in einen Raum „schaufelt“. Die gegenüberliegende, lichtdurchlässige Wand ist schräg gestellt, sodaß bizarre Schatten entstehen, die man auch von außen sehen kann.

Thies Wachters Entwurf hat einen überirdischen Eingangsbereich aus Metall und Milchglas, in dem das diffuse Licht nachläßt, je weiter man hineingeht. Eine Treppe führt in den unterirdischen Bereich, in den durch verschieden dicke Stahlrohre Lichtkegel fallen, in denen stehend sich die Kinder in gegenüber angebrachten Spiegeln betrachten können. Kiefer kündigte an, die Entwürfe auch bei einer Beiratssitzung an diesem Donnerstag im Kulturinstitut vorzustellen. *ka*



Die Architekturstudenten bei der Präsentation mit ihren Modellen (von links): Hartmut Lipp mit der Lichtbrücke, Beatrice Witzgall und ihr Licht-Spiel-Haus, Thies Wachter mit dem zweigeschossigen „Gürteltier“-Modell. Foto: G. Jordan

FÜR NOTFÄLLE

Dienstag, 19. Januar

Einhorn-Apotheke, Goslarsche Str. 41, ☎ 5 40 45; **Flora-Apotheke,** Stöckheim, Leipziger Str. 220, ☎ 61 12 49; **Apotheke am Fischerkamp,** Querum, Im Fischerkamp 43, ☎ 57 14 56.

Rettungsleitstelle: ☎ 192 22 (Notarzt, Rettungsdienst); im Notfall 112. **ASB Behinderten-Transport:** ☎ 192 12. **Ärztlicher Notfalldienst:** An der Petrikirche 1a, 20 bis 7 Uhr, ☎ 440 33. **Chirurgische Notfallsprechstunden:** von 8 bis 19.30 Uhr Dr. Kutup, Rebenring 6-7, ☎ 34 24 55.

Telefonseelsorge: ☎ 0800-1110111 (kostenlos erreichbar). **Kinder- und Jugendtelefon:** 15 bis 19 Uhr, ☎ 0800-1110333. **Hilfe für Frauen in Not:** ☎ 34 34 74. **Weißer Ring,** Hilfe für Straftatopfer: ☎ (053 02) 14 46. **Krisenberatung:** ☎ 220110. **Drogenberatung,** Kurt-Schumacher-Straße 26, ☎ 22 09 00, von 9.30 bis 17 Uhr. **Anonyme Telefonberatung:** 10 bis 16 Uhr, ☎ 194 11. **Aids-Hilfe,** Eulenstraße 5: ☎ 58 00 30.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte der Firmen Möbelhof Adersheim und Lotto/Toto bei.

Braunschweiger Zeitung

Redaktion und Verlag: Hamburger Straße 277 (Pressehaus), 38114 Braunschweig, Telefon: 39000 / FS 952722 und 952723 / Telefax 3900-610 / Geschäftsstelle: Neue Straße 20, 38100 Braunschweig.

Abonnementspreis monatlich 32,60 DM bei Lieferung durch Zusteller, 35,80 DM bei Postlieferung. Der Abonnementspreis schließt die Zustellgebühr bzw.



Postgebühr und 7% Mehrwertsteuer ein / erscheint werktags / Abbestellungen werden zum Monatsende berücksichtigt, wenn diese bis zum 20. schriftlich beim Verlag eingegangen sind und keine anderen Vereinbarungen bestehen. / Bei höherer Gewalt, Streik oder Betriebsstörungen kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung / Anzeigenpreisliste Nr. 48 / Postverlagsort Braunschweig / Bankverbindung: Norddeutsche Landesbank, Braunschweig, Konto-Nr. 146910, BLZ 25050000 / Rücksendung unverlangter Manuskripte nur gegen Rückporto.